

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH für die Erbringung von Leistungen für Kanzleihompages *Basic*, Kanzleihompages *Plus* und Kanzleihompages *Premium*

I. Verantwortlichkeit für vom Kunden bereit- oder eingestellte Inhalte

1. Der Kunde wird auf der von Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH (im Folgenden: WKDIS) erstellten und gehosteten Website (im Folgenden WKDIS Kundenhomepage) keinerlei Inhalte bereit- oder einstellen, deren Veröffentlichung, Verbreitung und Zugänglichmachung gegen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere strafrechtliche, datenschutzrechtliche oder berufsrechtliche Bestimmungen, verstößt. Der Kunde ist für die von ihm bereit- oder eingestellten Inhalte der WKDIS Kundenhomepage allein verantwortlich und verpflichtet, diese sorgfältig auf ihre Gesetzmäßigkeit zu überprüfen. WKDIS führt keinerlei rechtliche Prüfung der vom Kunden bereit- oder eingestellten Inhalte der WKDIS Kundenhomepage durch. Der Kunde wird WKDIS von sämtlichen Ansprüchen Dritter sowie von sämtlichen Kosten, die im Zusammenhang mit einer Verletzung dieser Verpflichtung entstehen, freistellen.

2. Der Kunde versichert, dass er bezüglich sämtlicher von ihm bereit- oder eingestellten Inhalte (insbesondere Texte, Bilder, Fotografien, Logos, Illustrationen, Namen und Kennzeichen) die entsprechenden Urheberrechte, Marken- und sonstigen Kennzeichnungsrechte oder sonstigen gewerblichen Schutzrechte, einschließlich der Rechte zur Digitalisierung, zum Bereithalten, zum Abruf und zur Zugänglichmachung gegenüber Dritten über Tele- und Mediendienste, insbesondere das Internet, besitzt bzw. sich diesbezügliche Rechte vom jeweiligen Rechtsinhaber hat einräumen lassen. Ferner versichert der Kunde, dass die Inhalte nicht gegen Persönlichkeitsrechte oder sonstige Rechte Dritter verstoßen.

3. WKDIS behält sich das Recht vor, jederzeit, auch ohne Einwilligung des Kunden, die WKDIS Kundenhomepage ganz oder teilweise vorübergehend zu sperren oder von der WKDIS Kundenhomepage Inhalte zu entfernen, die nach begründetem Verdacht von WKDIS entgegen Ziffer I, Abs.1 und Ziffer I, Abs. 2 gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder Rechte Dritter verletzen. WKDIS wird den Kunden hiervon unverzüglich unterrichten.

4. Verstößt der Kunde gegen eine der in Ziffer I, Abs.1 und Ziffer I, Abs. 2 beschriebenen Pflichten, so ist er zur Unterlassung des weiteren Verstoßes und zum Ersatz des WKDIS entstehenden Schadens verpflichtet. Der Kunde wird WKDIS von allen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang freistellen.

Der Kunde wird WKDIS unverzüglich über alle ihm zur Kenntnis gelangenden Ansprüche dieser Art informieren und bezüglich der Verteidigung gegen solche Ansprüche auf Wunsch mit WKDIS zusammenarbeiten. Das Recht von WKDIS zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

5. WKDIS ist berechtigt, auf der WKDIS Kundenhomepage in geeigneter Form einen Hinweis zu hinterlegen, nach dem die Verantwortlichkeit für sämtliche Inhalte allein beim Kunden liegt.

II. Schutzrechte

1. Der Kunde räumt WKDIS zum Zwecke der Erbringung der Leistungen von WKDIS im Zusammenhang mit der Erstellung, dem Hosting und dem Betrieb der WKDIS Kundenhomepage (im Folgenden WKDISHP-Leistungen) an sämtlichen bereit- oder eingestellten Inhalten, zeitlich beschränkt auf die Laufzeit des Vertrages, das nicht-ausschließliche Recht zur Vervielfältigung auf den Servern von WKDIS sowie auf Herstellung einer hinreichenden Anzahl von Back-up Kopien ein sowie das Recht ein, die Inhalte in von WKDIS betriebenen Netzen und dem Internet zum Abruf bereitzuhalten, öffentlich wiederzugeben und Dritten ohne räumliche Beschränkung zugänglich zu machen.

2. Sämtliche ausschließlichen Nutzungsrechte an allen für den Kunden erbrachten WKDISHP-Leistungen, insbesondere an der Gestaltung der WKDIS Kundenhomepage, der zugrundeliegenden Software, der Programmierung, den von WKDIS bereitgestellten Inhalten sowie der Begleitdokumentation verbleiben bei WKDIS. Sofern im Rahmen der WKDISHP-Leistungen für den Kunden ein individuelles

Homepage-Design (Kanzleihomepages Plus und Premium) erstellt wurde, gehen die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an diesem Design nach Ablauf des dem Jahr des Vertragsabschlusses folgenden Kalenderjahres auf den Kunden über und werden diesem auf Wunsch elektronisch ausgehändigt.

III. Domain-Name, E-Mail-Adresse

1. Für den Fall, dass der Vertrag die Buchung einer von ihm bestimmten Domain vorsieht, versichert der Kunde, dass er Inhaber sämtlicher Namens-, Marken- oder sonstiger Kennzeichenrechte oder Teilen hiervon ist, die als Bestandteil des Domain-Namens verwendet werden sollen, oder dass er sich entsprechende Rechte vom jeweiligen Rechtsinhaber hat einräumen lassen. WKDIS behält sich vor, eine Anmeldung bei der DENIC nicht zu betreiben bzw. zu stornieren, sofern WKDIS begründete Zweifel an der betreffenden Berechtigung des Kunden hat. Solche Zweifel wird WKDIS dem Kunden unverzüglich mitteilen.
2. Der Kunde wird WKDIS im Hinblick auf sämtliche Streitigkeiten und Ansprüche Dritter bezüglich des Domain-Namens freistellen.
3. WKDIS schuldet nicht die Verschaffung des Zugangs zum Internet.

IV. Content-Nutzung

Content-Inhalte, die der Kunde von WKDIS zur Einbindung in einen bestehenden eigenen Internetauftritt als Links erhält, oder die von WKDIS in die WKDIS Kundenhomepage eingebaut werden, dürfen für die Vertragslaufzeit ausschließlich auf der WKDIS Kundenhomepage oder der Homepage verwendet werden, deren Internetadresse der Kunde WKDIS bei Vertragsschluss mitgeteilt hat. Änderungen der Internetadresse hat der Kunde WKDIS unverzüglich mitzuteilen. Nicht gestattet ist die Speicherung der Content-Inhalte auf fremden Servern und/oder die inhaltliche Weiterverarbeitung der Content-Inhalte. Auch eine über die Veröffentlichung der Content-Inhalte auf der WKDIS Kundenhomepage oder der Homepage, deren Internetadresse der Kunde WKDIS bei Vertragsschluss mitgeteilt hat, hinausgehende Publizierung (z.B. in Blogs, Unternehmensbroschüren o.Ä.) ist unzulässig, soweit vertraglich nichts Abweichendes geregelt ist.

V. Zahlungsbedingungen

Die vertraglich geschuldeten Entgelte, Gebühren und Beiträge werden spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung fällig, soweit vertraglich nichts Abweichendes geregelt ist

VI. Vertragsdauer, Kündigung

1. Sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist, kann der Vertrag für die WKDIS Kundenhomepage Basic unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum Monatsende von beiden Seiten gekündigt werden. Wird er nicht gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages jeweils automatisch um einen weiteren Vertragsmonat und kann von jeder der Parteien ebenfalls mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum nächsten Monatsende gekündigt werden. Für Kanzleihomepages Plus und Premium gelten andere Laufzeiten und Kündigungsfristen. Diese entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Bestellformular bzw. dem zugrunde liegenden Vertrag.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund besteht seitens WKDIS insbesondere in den folgenden Fällen:
 - Zahlungsunfähigkeit des Kunden, Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen oder Ablehnung der Eröffnung mangels Masse und
 - Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Kunden, wenn die Verletzung nicht nach Abmahnung durch WKDIS unverzüglich behoben wird.

Bei Kündigung durch den Kunden aus wichtigem Grund erhält der Kunde die im Vertrag spezifizierten und von ihm vorausgezahlten Entgelte anteilig zurückerstattet. Dies gilt nicht für die im Rahmen von Kanzleihomepages Plus und Premium anfallende Erstellungsgebühr.

3. Mit Vertragsbeendigung, gleich aus welchem Grund, endet das Recht des Kunden zur Nutzung sämtlicher WKDISHP-Leistungen mit sofortiger Wirkung. WKDIS ist berechtigt, die WKDIS Kundenhomepage einschließlich sämtlicher Inhalte, Materialien und Mitteilungen im Zusammenhang mit den WKDISHP-Leistungen von ihren Speichern zu löschen. Ziffer II, Abs. 2 dieser AGBs findet Anwendung.

VII. Haftung

1. Die gesetzliche Haftung von WKDIS ist vorbehaltlich der Regelung in Ziffer VII, Abs. 2, Satz 1 wie folgt beschränkt:

Die Haftung von WKDIS für die leicht fahrlässige Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist eine Haftung von Seiten WKDIS wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

2. Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung. Eine verschuldensunabhängige Haftung nach § 536a BGB bezüglich anfänglicher Mängel des Web-servers wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Schadensminderung zu treffen.

4. WKDIS haftet nicht für den etwaigen Ausfall der Funktionsfähigkeit und Störungsfreiheit von Telekommunikationsleitungen, die durch ihn oder Dritte, insbesondere den Internet- Serviceprovider, betrieben werden. WKDIS haftet nicht für den Ausfall der Funktionsfähigkeit der Telekommunikationsverbindung zu den vertragsgegenständlichen Servern, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.

VIII. Zugriffszeiten

WKDIS behält sich vor, den Zugriff auf die WKDIS Kundenhomepage ganz oder teilweise zu sperren, etwa um seine Server zu warten oder Inhalte einzustellen. WKDIS wird sich nach Kräften bemühen, Ausfallzeiten und Wartungszeiträume zu anderen Zeiten als werktags von 8:00 bis 20:00 Uhr (MEZ) zu terminieren und diese so gering wie möglich zu halten.

IX. Schlussbestimmungen

1. Nur im Fall unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche ist der Kunde zur Aufrechnung bzw. zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts berechtigt.

2. Die Abtretung von Rechten aus einem Vertragsverhältnis mit WKDIS setzt zu ihrer Wirksamkeit die vorherige schriftliche Zustimmung von WKDIS voraus

3. Erfüllungsort für die Leistungen von WKDIS ist Münster/Westfalen

4. Gerichtsstand ist Münster/Westfalen, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

5. Für alle Vertragsbeziehungen zwischen WKDIS und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Wiener UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.